

## Schulleitungsqualifizierung 2020 / 2021

Stand: Juni 2019

Der Schulleiterin bzw. dem Schulleiter kommt für die Führung der Schule eine besondere Bedeutung und Aufgabe zu. Sie oder er trägt dabei für Vieles die Verantwortung: für das Wohlbefinden der Kolleg\*innen, für die Schulorganisation, die reibungslosen Abläufe im Schul- und Unterrichtsgeschäft etc. Sie oder er organisiert die Unterrichtsentwicklung der Kolleg\*innen, ist verantwortlich für die Elterngespräche, moderiert und entscheidet in Konfliktfällen der Schule.

Außerdem ist ihr oder sein Verhalten der Maßstab für das gesundheitsgerechte Verhalten der Mitarbeiter\*innen in der Schule.

Um den ausgebildeten Pädagogen zur Schulleiterin bzw. zum Schulleiter zu qualifizieren, bedarf es einer besonderen Ausbildung. Hier ist sowohl das Erlernen von Wissen und Methoden zur Personal-, Schul-, und Organisationsentwicklung nötig, genauso aber auch Kenntnisse zum gesundheitsgerechten Führen sowie der Ansatz der eigenen Persönlichkeitsentwicklung. Angereichert ist die Fortbildungsreihe durch die Planung, Durchführung und Auswertung einer eigenen Schulentwicklungsaufgabe, die über zwei Module mit Vor- und Nachbereitung begleitet wird. Am Ende der Fortbildungsreihe steht die eigene Präsentation des Erlernten in regionalen Gruppen am eigenen Beispiel der Schule.

**Teilnehmeranzahl:** ca. 25 Schulleitungen

Modul	Inhalt	Zeit/ Umfang	Ort
<b>1</b>	<b>Führen und Leiten im Glaubenskonzext</b> <i>Dr. Siegfried Rodehau, Ev. Schulstiftung in Bayern</i>	15. – 18.01.2020 Beginn Mi: 17:30 – Ende: Sa 14:00 → 3,5 Tage	Tagungshaus Stiftung Schloss Gollwitz (bei Brandenburg a.d.H.)
<b>2</b>	<b>Intervision und Personalführung</b> Ab hier findet zwischen jedem Modul ein eigenständiges Treffen statt <i>Markus Althoff / Rainer Gronen</i>	12.-14. März 2020 Beginn Fr: 11:00 – Ende: Sa 18:00 → 3 Tage	Bildungszentrum Erkner e.V. (bei Berlin)
<b>3</b>	<b>Systemische Schulentwicklung + Unterrichtswerkstatt</b> Für die Umsetzung eines eigenen Schulentwicklungsprojektes <i>Wilfried Kretschmer, Schulleiter a.D. Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim und Henning Rosahl</i>	03. – 06. Juni 2020 Beginn Mi: 17:30 – Ende: Sa 14:00 → 3,5 Tage	Märkisches Gildehaus Schwielowsee OT Caputh (bei Potsdam)
<b>4</b>	<b>Gesprächsführung für Führungskräfte / Konfliktgespräche sicher führen/ Personalführung</b> <i>Dr. Siegfried Rodehau</i>	3.- 5. September 2020 Beginn Do: 14:00 – Ende: Sa 14:00 → 3 Tage	Schloss Glienicke (bei Potsdam)
<b>5</b>	<b>Hospitationsbesuche an ausgewählten Schulen – Auswertungsworkshop</b> <i>Markus Althoff, Hoffbauer gGmbH Potsdam</i>	25. -27. November 2020 Beginn Mi: 14:00 – Ende: Fr 14:00 → 3 Tage	Ev. Akademie Meißen
<b>6</b>	<b>Werkstatt „Eigenes Schulentwicklungsprojekt“ – Fortlauf des Projektes/ Unterrichtsentwicklung</b> <i>Wilfried Kretschmer, Schulleiter a.D. Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim und Henning Rosahl</i>	11.-13. März 2021 Beginn Do: 14:00 – Ende: Sa 14:00 → 3 Tage	Wittenberg, Leucorea Stiftung
<b>7</b>	<b>Präsenz und Präsentation</b> Grundlagen zum Wirken von Bühnenpräsenz und eigener Präsenz <i>Felix Powroslo, Gesangs- und Schauspielcoach</i>	10.-12. Juni 2021 Beginn Do: 14:00 – Ende: Sa 14:00 → 3 Tage	Haus der Kirche, Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow,
<b>8</b>	<b>Zeit- und Stressmanagement Resilienz/ Wege zu eigener Balance</b> <i>Dr. Siegfried Rodehau, Ev. Schulstiftung in Bayern</i> <b>+ Abschlussmodul – Ergebnisse</b>	30.Sept – 2. Okt 2021 Beginn Do: 14:00 – Ende: Sa 18:00 → 3 Tage	Augustinerkloster Erfurt

## Die Termine und Themen im Überblick

---

**15.-18. Februar 2020**

Beginn: Mi 17.30 Uhr ▪ Ende: Sa. 14 Uhr

**Modul 1 – Auftakt-Veranstaltung**

**Thema: Führen und Leiten im Glaubenskotext**

Referent: Diakon Dr. Siegfried Rodehau, Nürnberg

**Ort: Tagungshaus Schloss Gollwitz**

**Ziele:**

- Eigenes Führungsverständnis auf dem Hintergrund vielfältiger theoretischer Ansätze bewusst reflektieren können
- Entwicklungsmöglichkeiten für sich und die Schule entdecken und Ideen für erste konkrete Schritte (Umsetzung) konzipieren
- Über Impulse für die Visionsentwicklung der Schulen verfügen
- Mehr Klarheit im Hinblick auf die eigene Berufung haben

**Inhalte (Auswahl):**

- Servant Leadership
- Positive und negative Bilder von Führung
- Situatives Führen in Verbindung mit TZI und anderen
- Ich-Es-Orientierung
- Will-Skill-Matrix
- Gruppenphasen, Gruppenprinzipien
- Kommunikative Grundformen
- Karl Valentin, die Herzöge und das Team
- Vision
- Genius

---

**12.-14. März 2020**

Beginn: Do. 11 Uhr ▪ Ende: Fr. 18 Uhr

**Modul 2**

**Thema: Intervision und Personalführung**

**Ort: Bildungszentrum Erkner (bei Berlin)**

**Ziele:**

- Mechanismen guter Personalführung kennen – und anwenden lernen
- Verstehen von Situationen im Berufsalltag  
(Man fühlt sich mit seinen Fragen und oder schwierigen Situationen nicht eingelassen - der vertrauensvolle Umgang in der Gruppe führt zu einer Entlastung)
- Voneinander lernen
- Etablierung einer kollegialen Beratungs- und Unterstützungskultur - die Selbstwahrnehmung wird durch den Einbezug der Fremdwahrnehmung erweitert und führt zu neuen Einsichten und Erkenntnissen

**Inhalte:**

- Instrumente guter Personalführung kennenlernen und reflektieren

Intervision unterstützt grundsätzlich das professionelle Handeln im Beruf und dient der Arbeitszufriedenheit

- Intervision ist eine Gruppenberatung unter Berufspraktikern/ Berufspraktikerinnen
- Intervision ist eine angeleitete Praxisreflektion
- Intervision befasst sich mit konkreten Fragestellungen aus dem Berufsalltag
- Intervision verläuft in einem zeitlichen Rahmen mit vorgegebenen Arbeitsschritten
- Intervision findet in einem speziell vereinbarten Rahmen bezüglich Ort und Zeit statt
- Das Potential der Gruppe wird genutzt
- Das Wissen um kreative Lösungen liegt in der Gruppe selbst.

**→ Ab hier gibt es regelmäßig ein Treffen der jeweiligen Intervisionsgruppe zwischen den Modulen/ dies wird selbstständig organisiert.**

**Außerdem:**

**→ Ab hier gehen Sie eigenständig auf die Suche nach einer Schule, in der Sie hospitieren können – Die Ergebnisse werden in Modul 5 präsentiert.**

### 3.-6. Juni 2020

Beginn: Mi. 17.30 Uhr ■ Ende: Sa. 14 Uhr

### Modul 3

#### Thema: Systemische Schulentwicklung + Unterrichtswerkstatt

Referenten: Wilfried Kretschmer, Schulleiter Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim und Henning Rosahl, Didaktischer Leiter Robert-Bosch-Gesamtschule i.R.

Ort: Märkisches Gildehaus Schwielowsee OT Caputh (Potsdam)

#### Ziele:

**- Praktiken kollegialer Unterrichtsentwicklung für die eigene Schule planen und gestalten**

Die Teilnehmer erörtern und entwickeln in der Gruppe einen auf die Verbesserung der Unterrichtsqualität an ihrer Schule zielenden Reformschritt und beschreiben dessen Ziele und Maßnahmen konkret.

Die Referenten begleiten diesen Prozess und unterstützen diesen mit Inputs aus der Praxis.

#### Inputs:

**Ideen:**

**Qualitätsbereiche Guter Schule**

Leistung - Verantwortung - Vielfalt - Unterricht - Schulleben - Schule als lernende Organisation (Beispiele aus der Praxis)

**Werkzeuge:**

**Kollegiale Unterrichtsentwicklung**

Jahrgangs- und Fachteams  
Hauscurriculum und Jahresarbeitspläne  
Kollegiale Unterrichtsreflektion und Feedbackkultur

**Rollen:**

**Schulleitung als pädagogische Gestaltung**

Schule als soziales System  
Personale, konzeptionelle und organisatorische Ressourcen pädagogischer Handlungskultur

**Wege:**

**Ziele, Maßnahmen und Evaluation**

Führen mit Zielen  
Meilensteinpläne  
Selbst- und Fremdevaluation: Von Daten zu Taten  
Distanz und Verbindlichkeit: Jahresroutinen

### 3.-5. September 2020

Beginn: Do. 14 Uhr ■ Ende: Sa. 14 Uhr

### Modul 4

#### Thema: Gesprächsführung für Führungskräfte im Schulalltag

Referent: Dr. Siegfried Rodehau, Nürnberg

Ort: Schloss Glienicke (Potsdam)

#### Ziele:

- Gespräche souverän führen und gestalten

#### Inhalte:

- Gesprächsführung als Leitungskraft
- Gesprächsatmosphäre gestalten
- Gesprächshintergründe erforschen
- mit verschiedenen „Realitäten“ umgehen
- Aufregungen und Übertreibungen dämpfen
- Umgang mit Kritik
- Unterstützen schulischer Gesprächskultur
- Verhandeln mit Konsens
- Konsequenzen und Grenzen erläutern

**25.-27. November 2020**

Beginn: Mi. 14 Uhr ▪ Ende: Fr. 14 Uhr

## **Modul 5**

### **Thema: Hospitationsbesuche an ausgewählten Schulen – Auswertungsworkshop**

Referenten: Markus Althoff, Rainer Gronen

**Ort:** Ev. Akademie Meißen

#### **Inhalte:**

Die Hospitationsbesuche sind an das Prinzip „Lernreise“ der Deutschen Schulakademie zu interessanten Schulen in Deutschland angelehnt. Die TN erhalten die Möglichkeit, den eigenen Horizont zu erweitern und inspirierende Vorbilder zu treffen. Sie können sich einer Antwort auf die Frage nähern: „Was ist für mich eine gute Schule?“ Dabei erfahren Sie auch, welche Spielräume Schulen haben, um sich vor Ort und mit „Eigen-Sinn“ unverwechselbar zu entwickeln.

Im Anschluss an die Besuche reflektieren die TN systematisch, was sie erlebt und erfahren haben. In einer detaillierten, geführten Nachbereitung werden Beobachtungen und Erkenntnisse herausgearbeitet, reflektiert und in Bezug zu dem in der Fortbildung erlernten, zu eigenen Fragestellungen und weiterführenden Entwicklungsperspektiven gesetzt.

Präsentieren werden Sie das, was Sie aus den Besuchen mitgenommen haben, in einem kurzen, maximal fünfminütigen freien Vortrag. Ohne Folien, ohne Flipchart und ohne Spickzettel bringen Sie das, was Ihnen wichtig geworden ist, mit dem Wichtigsten zum Ausdruck, über das Sie verfügen: mit Ihrer Person! Aufgezeichnet auf Video wird das, was Sie zu sagen haben und wie Sie damit wirken, zum Gegenstand der eigenen und der gemeinsamen Betrachtung.

**11.-13. März 2021**

Beginn: Do. 14 Uhr ▪ Ende: Sa. 14 Uhr

## **Modul 6**

### **Werkstatt „Eigenes Schulentwicklungsprojekt“ – Fortlauf des Projektes**

Referenten: Wilfried Kretschmer, Schulleiter Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim und Henning Rosahl, Didaktischer Leiter Robert-Bosch-Gesamtschule i.R.

**Ort:** Tagungshaus Leucorea Stiftung, Wittenberg

#### **Ziele:**

***Praktiken kollegialer Unterrichtsentwicklung für die eigene Schule gestalten können***

Die Teilnehmer reflektieren in der Gruppe ihren auf die Verbesserung der Unterrichtsqualität an ihrer Schule zielenden Reformschritt.

Die Teilnehmenden kennen Formen des Feedbacks und der internen Evaluation und haben konkrete Planungen, wie sie diese für ihre Schulentwicklung nutzen.

Die Teilnehmenden kennen die strategische Bedeutung der Personalentwicklung für Schulen sowie einzelne Instrumente wie: Qualifizierungsplanung, Personalgespräche mit unterschiedlichem Fokus (Bilanzierung, Potentialförderung, Gespräch mit Minderleistern...).

Die Teilnehmenden haben den produktiven Umgang mit Konflikten und Widerstand geübt und dabei ihre Führungsrolle reflektiert.

#### **Inhalte:**

***Die Teilnehmer ziehen eine Bilanz der bisherigen Entwicklung an ihrer eigenen Schule.***

Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Rolle im Prozess und beziehen dazu ihre individuelle Entwicklung des vergangenen Jahres mit ein.

Schritte der Evaluation und Verstetigung. Konferenzarbeit und Kommunikationsstruktur. Umgang mit „Widerstand“. Schulentwicklung im Jahreskreis. Formen interner und externer Evaluation.

**10.-12. Juni 2021**

Beginn: Do. 14 Uhr ▪ Ende: Sa. 14 Uhr

**Modul 7**

**Thema: Präsenz und Präsentation**

Referent: Felix Powroslo, Berlin

**Ort: Haus der Kirche, Güstrow**

**Ziele:**

- Den persönlichen Auftritt stärken
- Reden und Vorträge fesselnd gestalten

**Inhalte:**

- Grundlegendes zu Präsenz und Bühnenpräsenz
  - Dramaturgie und Gestaltung eines Vortrags
  - Übungszusammenhänge zu Bühnenpräsenz
  - Übungszusammenhänge zu Präsentation
- 

**30.9.-2.10. 2021**

Beginn: Do. 14 Uhr ▪ Ende: Sa. 18 Uhr

**Modul 8**

**Thema: Zeit- und Stressmanagement  
Resilienz – Wege zu eigener Balance**

**+**

**Gemeinsame Abschlusspräsentation der Schulleiterfortbildung**

Dr. Siegfried Rodehau, Nürnberg

**Ort: Augustinerkloster Erfurt**

**Inhalte:**

- Eigene Stressauslöser sowie Gegengewichte erkennen und reflektieren
- Schultage effektiv und rhythmisiert strukturieren
- Über sichere Trennlinien und innere Grundüberzeugungen ausreichend Distanz zu Schulaufgaben finden
- Praktische und nachhaltige Wege der Stressbewältigung erarbeiten
- Über klare Leitungsprioritäten anderen Halt vermitteln und selbst Halt finden
- Freiräume für Bedeutsames über frühzeitig geblockte Qualitätszeiten reservieren
- Grundlegende Bedeutung der eigenen Bewertung bei der Stressentstehung verstehen
- Eigene Ressourcen aufspüren und gezielt ausbauen
- Eigene Stressantreiber erkennen und über realistische Einstellungen zu mehr Gelassenheit finden

**Gemeinsame Abschlusspräsentation der Schulleiterfortbildung**

**Sa, 2. Oktober 2021**

Jeder Teilnehmer hält eine Abschlusspräsentation.

Die Aufgabe der Präsentation ist es, unter einem Aspekt des Gelernten die eigene Einrichtung vorzustellen.

Je 20 Min /Präsentation – Präsentation in 3-4 Gruppen parallel